



Frina Walkhoff-Klabuhn



Geboren am: 1954 in Berlin

Beruf: Juristin

KJS-Berlin (Wasserspringen): Vize-Juniorenmeisterin der DDR und 5. Platz bei der Junioren-EM,

Wechsel zum Fallschirmspringen und Mitglied des SC Dynamo: 1971

Erster Fallschirmsprung: 11.07.1971 in Eilenburg

Letzter Fallschirmsprung: noch aktiv

Ende der Leistungssportkarriere: nach Saisonende 1982

Anschließend: Arbeit als Juristin

Sonstiges:

1976 – Hochzeit und Namenswechsel von Klabuhn auf Walkhoff

1982 – Hochzeit und Namenswechsel von Walkhoff auf Hornig

Sprungstatistik:

Anzahl der Turmsprünge: 0 Anzahl der Fallschirmsprünge: 4695

Anzahl der Zielsprünge als Nullsprünge (Zielmitte): 624

- Erster Nullsprung am 26.09.1971 als Sprung Nummer 102 mit dem RL-3/5
- Beste Nullsprung-Folge 31.08.- 20.09.1979, 8x Null in Folge (Sprünge 2880 - 2887)

Anzahl der Figuresprünge: 1678

- Beste Zeit beim Figurespringen: 5,9 sek (27.05.1982 – Mörtitz)

Anzahl der Testsprünge: 0

Anzahl der Filmsprünge: 0

Anzahl der Nachtsprünge: 18

Anzahl der Wassersprünge: 3

Anzahl der Höhengsprünge: 11

- Höchster Sprung 5500 m
- Niedrigster Sprung 300 m (RS-3/4 mit FJT, MPi und TDM, Sofortöffnung)

Anzahl der Stafettensprünge: 2



Frina Walkhoff-Klabuhn



Anzahl der Raupensprünge: 1

Anzahl der Schausprünge: 16

Anzahl der Sternsprünge: 20

Anzahl der RW-Sprünge: 37

Anzahl der Kappen-RW-Sprünge: 21

Anzahl der Wimpel-/Fahnenprünge: 3

Anzahl der mil. Sprünge: 88

Anzahl der ZÖ / Rettungssprünge: 7

1. 06.11.1974, RS-3/4 + BE, ZÖ lt. Ausbildungsprogramm
2. 22.09.1975, UT-15 + Reserve, Rettungssprung
3. 12.07.1979, RL-10 + BE-8, Rettungssprung
4. 29.04.1979, Strato-Star + BE-8s, Rettungssprung
5. 12.07.1979, RL-10 + BE-8, Rettungssprung
6. 24.07.1979, RL-10 + BE-8, Rettungssprung
7. 27.07.2002, RL-16/3 + Reserve, Rettungssprung

Größte Erfolge (national): 26x Deutscher Meister, davon:

- 3x im Einzelzielspringen
- 7x im Figurenspringen
- 6x in der Gesamteinzelswertung
- 5x im Gruppenzielspringen
- 5x in der Gesamtmannschaftswertung

9x Deutscher Vizemeister

- 2x im Einzelzielspringen
- 3x im Figurenspringen
- 1x in der Gesamteinzelswertung
- 3x im Gruppenzielspringen

2x Dritter Platz DDR-Meisterschaft

- 1x im Einzelzielspringen
- 1x im Figurenspringen



Frina Walkhoff-Klabuhn



Anzahl der DDR-Rekorde: 2

Größte Erfolge (international): 6x Weltmeister, davon:

- 2x im Figurespringen
- 1x in der Gesamteinzwertung
- 2x im Gruppenzielspringen
- 1x in der Gesamtmannschaftswertung

3x Vizeweltmeister

- 1x im Figurespringen
- 1x in der Gesamteinzwertung
- 1x in der Gesamtmannschaftswertung

4x Dritter Platz Weltmeisterschaft

- 1x im Figurespringen
- 3x in der Gesamtmannschaftswertung

Sie ist damit die erfolgreichste DDR-Fallschirmsportlerin aller Zeiten bei Weltmeisterschaften.

1x Vizeeuropameister im Gruppenzielspringen

Sprungjubiläen:

- 500 am 26.05.1973 in Mörtitz
- 1000 am 26.03.1973 in Karl-Marx-Stadt
- 1500 am 11.02.1976 in Mörtitz
- 2000 am 05.08.1977 in Mörtitz
- 2500 am 29.08.1978 in Zagreb (WM)
- 3000 am 01.04.80 in Mörtitz
- 3500 am 16.04.1981 in Mörtitz
- 4000 am 16.03.1982 in Damaskus (Syrien)
(als erste Fallschirmspringerin der DDR)
- 4500. am 01.09.1983 in Mörtitz



Frina Walkhoff-Klabuhn



Gesprungene Fallschirme:

RS-4/3 (52 Sprünge)
RL-3/5 (100 Sprünge)
PTCH-8 (627 Sprünge)
UT-15 (777 Sprünge)
Strato-Star (659 Sprünge)
RL-10, RL-10/2 (1693 Sprünge)
RS-8, RS-8a (4 Sprünge)
RL-12, RL-12/2 (599 Sprünge)
RS-9, RS-9/2 (34 Sprünge)

Sonstige Auszeichnungen:

Leistungsstufe III: 14.08.1971
Ernst-Schneller-Medaille: 1974
Ehrentitel „Meister des Sports“: 1976
Arthur-Becker-Medaille in Gold: 1979
Ehrentitel „verdienter Meister des Sports“:
30.01.1983
Ehrenblattspange zur Ernst-Schneller-
Medaille in Gold: 1983

